

Eppes Nores

von Henmann Levn

über der Berger Kabenjammer bei der
Berger Kabenmusik.

5
Freitag Abend, den 26. Mai, hob ich geseffen bei mein Schabbaslicht und bei meiner Leia; auf einmol hob ich gehört „Tra, tra, tra“, denn es hot der Harnist geblosen à l'arme, d. h. auf Deutsch: nemmt geschwind den Kuhfuß! — Ich bin a gutter und beherzter Bergerwer, drum bin ich geschwind gelofen mit'm Gewer aüf dem Platz und hob meine Leia nit gefolgt, die mir wollte daheim behalten. Auf'm Platz sind bei meine Meschome gor wenig Berger gewesen, a wadde weil sie wollten nit weggehen von ihre Leias. Der Kpputzen sogte uns, es wäre gestern von der Miesmusik eine miese Meise geworren verworren und meschugge, und drauf hot der Generol A schof befohlen, daß mir sollen zudr Miesmusikk schlogten den Tact. Meine Kumratten sind gewesen sehr bös auf die Musikanten, und hoben sich ärgerlich geargert, daß sie hoben müssen weggehn von der Seite ihrer Leias und von unter ihrer Schlafmützchen, und hoben geschrieen: Wai, wai! mer muß alle die Pöbels spießen und erschießen, todt schmeißen und zerreißen, sachten und aufs Rod flechten, mit'm Bangonett durchboren, bis sie uns lassen ungeschoren, spalten mit'm Schwert und dann machen „Rehrt!“ — Mer sind bis zwei Uhr Schabbasmorgen herum gebergerwert, ober hoben nit gefunden Mies-Musikanten, sondern nor Menschen, die ruhig sein gestanden und hoben sich eppes derzählt, und es is gewesen ein Mißverständnis von Miesverständnis. Nun hob ich gefroggt die Kumratten, worum mer uns so herumjogt for Nir und for widder Nir? und ich hob gesogt, nit die alte Meise is Meschugge, nein mir sein Meschugge, daß mir uns lassen so hegen und jogen. Wir hoben bekummen vom Mailech im März ein Kuhfuß, ober wir hoben von a größern Mailech bekummen ein Dohsenkopf. Bei die 30,000 Bergerwer sein 5000 Chochoms und ehrliche, die andern sind entweder Meschugge, oder Chamvors, oder eigennützigre Kremer, und sie sogten Alle: Wai geschrieen! mer will uns nemmen unser eigen dumm. Ober ich frog die Berger: wer hat denn genummen das Eigen dumm? die sich versammeln in die Zelten, oder die sich versammeln in die Paläste? Hat genummen die arbetende Klasse den Stovzschats oder die nichtarbetende Klasse? Hot eppes a Mann aus'm Volk gemacht das schaine Geschäfte mit dem russischen Korn, oder a Grore, der do hot die deutsche Farben, Schwarz im Herz, Gold im Kuffer und Roth müßte haben im Pottim? Berger, seid keine Schante, macht Euch nit zu Narren und das Volk nit zu Feind! Eure wore Feinde sind nicht die Reh-Berger, sondern die Re-Misjioners und Misjioners, die sogten: „Loff sich die Knallje unter anander nor erwerger, lassen sie sich anander nor necken, schimpfen und schlogten, bis sie nemmen e Misemeschunne, dann kummen mir mit die 30,000 Soldaten um Berlin herum in die Stadt hinein, und besetzen die breite Grundlogen der Konstitution so stark, daß kein Anderer mer Platz drauf hot. Unterdessen werd der Stovzschats, dessen lere Kisten die Berger jetzt bewachen, widder voll sein und mir nemmen widder die Wache. Oder wir machens gleich wie der Mailech von Neappel, wo es herkommen die Appelsinen, wir werfen auf der Berliner Knallje blaue Appelsinen, daß sie kriegen a Misemeschunne und wir kriegen ihre Leias.“ — Berger, seid Ihr nit a personoffizirtes Mißverständnis auf die allerbreiteste Grundlogen?

Gedruckt und zu haben bei C. A. Schiemenz u. Co.,
Commandantenstr. 76, auf dem Hofe links.

Stadtbibliothek Bromberg

Bromberg, den 19. März 1905.

Herrn Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

Stadtbibliothek Bromberg



1905. 3020.

Das N. 3. 1/3804

13/3804

[Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint text at the bottom of the page, possibly a library notice or address.]